



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: **Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei** im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de **Nächster Erscheinungstermin:** 24.04.2010 **Redaktionsschluß:** 15.04.2010

Jahrgang 39 **10. April 2010** **Nr. 7**

RESTAURANT
Le-de-Ré

BRUNCH
11.04.2010
25.04.2010

Familienfeiern
Firmenfeiern
und Hochzeiten

Jetzt Nudel & Meer
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

www.ile-de-re.de

Besuch bei „Melisa-Sila Ak“ einer echten Steinbacherin



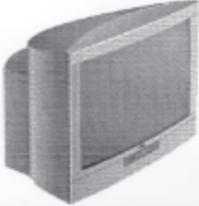
Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Bürgermeister Stefan Naas begrüßte am 23. März 2010 eine neue Erdenbürgerin und überbrachte die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Die neue Steinbacherin heißt Melisa-Sila Ak und wurde am 2. Januar 2010 in Bad Soden als zweite Tochter von Nadine und Mehmet Ak geboren. Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen für die Zukunft alles Gute. Foto: Dieter Nebhuth

Wir kaufen in Steinbach!

Anmeldung der Schulneulinge 2011
Geschwister-Scholl-Schule, Römerstraße 1, 61440 Oberursel-Stierstadt, Telefon: 06171-72690
Für alle Kinder, die bis zum 30. Juni das sechste Lebensjahr vollenden, beginnt die Schulpflicht am 1. August. Diese sind in den Monaten März/April des Jahres, das dem Beginn der Schulpflicht vorausgeht, zum Schulbesuch anzumelden, dabei sind die deutschen Sprachkenntnisse festzustellen. Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, kann die Aufnahme vom Ergebnis einer zusätzlichen Überprüfung der geistigen und seelischen Entwicklung durch den schulpädagogischen Dienst abhängig gemacht werden. Hessisches Schulgesetz i. d. F. vom 21. März 2002 § 58 (1)
Die Anmeldungen finden in der Schule nach vorheriger Terminvereinbarung vom 19.04.2010 bis 23.04.2010 statt. Die Termine werden den Eltern schriftlich mitgeteilt. Eltern, die bis zum 13.04.2010 keinen Termin erhalten haben, setzen sich bitte telefonisch in der Zeit von 9 bis 13 Uhr mit dem Schulsekretariat in Verbindung.
S. Schulze, (Rektorin)

HAUSSMANN 
Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Marion's Hair Salon
cut, color & more...
Inh. Marion Levi

Strahlende Augen
vom 12.04. - 24.04.2010

Augenbrauen und Wimpern färben!
Auf Wunsch mit Collagen-Pad + € 5,-

nur € 10,-

Pijnacker Platz/Kirchgasse I
61449 Steinbach
Tel.: 06171 73806

**Sie wollen Ihr Haus verkaufen?
Sie wollen Ihre Wohnung vermieten?**

Sparen Sie Zeit und Geld – beauftragen Sie uns mit der Vermittlung Ihrer Immobilie!

Rufen Sie uns an: 06171 / 20 15 99 5
oder besuchen Sie unsere Internetseite www.bex-immobilien.de



TAXI KLAUS 24 h
STEINBACH (TAUNUS)
Tel.: 0171 / 33 10 987

Sidroga Wellness Balance, Entspannung, Fastentee, Rotbuschtee, je 20 Fbtl.

Unsere Öffnungszeiten
Mo - Fr 8:00 - 20:00
Sa 9:00 - 18:00

Unsere Angebote im April

-28%
Wellness Balance € 2,49 (UVP € 3,50)
Wellness Rotbuschtee € 2,49 (UVP € 3,50)

-24%
Lorano Tabletten, 20 Stk. € 4,99 (UVP € 6,62)

-22%
Fenistil Gel, 20gr € 3,79 (UVP € 4,91)

-22%
Berberil N EDO, 10 x 0,5ml € 4,79 (UVP € 6,15)

-24%
Curazink Kps, 20Stk. € 6,79 (UVP € 8,95)



Central Apotheke in Steinbach, Bahnstr.51 Tel: 06171-91 61 100 Fax: 06171-91 61 108 
Angebote gültig im April 2010. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht.
Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MwSt., UVP= unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.
Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

IHRE APOTHEKER

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer gbr

Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB
Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria „Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach-Bedeckung Gerüstbau
Flachdachbau Isolierungen
Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 06171-981698, Fax - 981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936, Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik:
Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Bilder: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach, Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 6171/ 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 24.04.2010 · Redaktionsschluss: 15.04.2010

AWO Steinbach

Einladung in die Frankfurter Schirn „GEORGES SEURAT“

Liebe Mitglieder und Freunde der AWO, nachdem der Besuch der Sonderausstellung zu „BOTTICELLI“ auf großes Interesse gestoßen ist und die von der AWO angebotene Führung sehr schnell ausverkauft und ein großer Erfolg war, möchten wir nun wieder einen exklusiven Kunstgenuss anbieten: „Georges Seurat“, ein Neopressionist des ausgehenden 19. Jahrhunderts, bekannt durch seine pointillistischen Gemälde, lädt ein zu einer Führung rund um das Paris seiner Zeit, dargestellt in einer schillernden Flut von Pünktchen, die sich bei Betrachtung aus einiger Entfernung zu wunderschönen Bildern wandeln. Termin: Mittwoch, 14.04.2010; Hin- und Rückfahrt: gemeinsam mit der S5 um 17.08 Uhr ab Steinbach; Treffpunkt: 16.45 Uhr an der S-Bahn Station Weißkirchen/Steinbach am Bahnsteig in Richtung Frankfurt; Beginn der Führung: 18.15 Uhr in der Schirn Kunsthalle am Römerberg. Kosten für Führung und Eintritt sowie Fahrtkosten: € 15,00, wir sammeln den Betrag an der S-Bahn ein, bitte möglichst passend mitbringen.

Wer privat über eine Fahrkarte verfügt, zahlt entsprechend € 3,00 weniger und Inhaber einer Museums- Card zahlen € 8,00 weniger. Die qualifizierte Führung in der Schirn wird durch Frau Ute Löwer- Winter M.A. geleitet. Die Schirn Kunsthalle hat die einzelnen Gruppen auf maximal 20 Teilnehmer begrenzt. Wir bitten Sie daher umgehend um eine feste Anmeldung bei unserem Vorstandsmitglied, Karin Ruß, unter Tel. 06171 / 79980. Es zählt die Reihenfolge der Anmeldung. Bei Verhinderung bitten wir um rechtzeitige Absage, damit wir dann andere Interessenten berücksichtigen können. Wir haben uns diesmal für eine Abendführung entschieden, um auch berufstätigen Mitgliedern und Gästen die Möglichkeit zu bieten, an dieser Führung teilzunehmen. Und zu guter Letzt können wir eine kostenlose Zugabe der Stadt Frankfurt genießen, just in diesen Tagen findet zum 5. Male die Luminale statt, die Frankfurts Hochhäuser und die Innenstadt in ein buntes Farbenspiel taucht. Vom nahen Mainufer lässt sich dieses Schauspiel gut bestaunen. Vielleicht bleibt auch noch die Zeit für einen Schoppen. Wir planen die S-Bahn so zu nutzen, dass wir mit dem letzten Bus ab Weisskirchen wieder nach Steinbach fahren können.

Ingrid Peters

Briefmarken-Sammler-Verein Steinbach

Einladung zur JHV der Briefmarkensammler

Von den üblichen Regularien einer Jahreshauptversammlung abgesehen, wird der Vorstand am **Sonntag, 18.04.2010 um 10.00 Uhr in einem der Clubräume des Bürgerhauses (im 1. Stock)** einen ausführlichen Rückblick auf die Aktivitäten des Vereins während der Saison 2009/10 halten. Insbesondere wird der 1.Vorsitzende Wilfried Nicolaus auf die gelungenen Feierlichkeiten anlässlich unseres 40jährigen Vereinsbestehens eingehen. Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt wird die Mitgliedererwerbungs- und die Zukunft der Sammlergemeinschaft sein. Der Vorstand wünscht sich daher eine rege Beteiligung an unserer diesjährigen Hauptversammlung, um die erwarteten Diskussionen auf eine breite Plattform zu stellen.

Hartmut Gmelin

F.D.P. Steinbach

Einladung zur JHV der FDP-Steinbach mit Vorstandswahlen

Der FDP-Ortsverband Steinbach lädt am Mittwoch, 21. April 2010 um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Schwanen“, zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung wird ein neuer Vorstand für den FDP-Ortsverband gewählt. Über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns.

Der Vorstand

Freunde der Diakoniestation Steinbach

Einladung zur JHV der Diakonie am 22. April 2010

Die Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Taunus) e.V. laden alle Mitglieder und Interessenten zur Jahreshauptversammlung ein, die am **Donnerstag, dem 22. April 2010, um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus der Evangelischen St. Georgsgemeinde Steinbach/Ts., Untergasse 29, stattfindet.** Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor: TOP 1 Begrüßung; TOP 2 Formalia; TOP 3 Bericht des Vorstands; TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer; TOP 5 Entlastung des Vorstands; TOP 6 Neuwahl des Vorstands; TOP 7 Wahl der Rechnungsprüfer; TOP 8 Aktivitäten im Jahr 2010; TOP 9 Verschiedenes. Der Vorstand wünscht sich, daß möglichst alle Mitglieder, aber auch viele Interessenten zur Jahreshauptversammlung kommen. Von den fünf durch Wahl zu bestimmenden Vorstandsämtern sind drei neu zu besetzen. Der Vorstand wird eine Kandidatenliste vorlegen, würde sich aber auch über Vorschläge aus den Reihen der Mitglieder freuen. Im Bericht des Vorsitzenden wird umfassend über das Wirken des Vereins im vergangenen Jahr und die Situation und Arbeit der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg + Steinbach Stadt berichtet.

Gerhard Schmidt, 1. Vorsitzender

TuS Steinbach - Vorstand -

TuS - Einladung zur JHV am 23. April '10

Zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir alle Mitglieder ein. **Freitag, den 23. April 2010, 19:30 Uhr, im Kolleg 1. Stock der Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33.** Tagesordnung: 1. Begrüßung der Mitglieder und Grußworte; 2. Totengedenken; 3. Genehmigung der Tagesordnung; 4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2009; 5. Wahl der Beiratsmitglieder für das Protokoll; 6. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden; 7. Berichte der Abteilungen (werden schriftlich vorgelegt); 8. Bericht 125 Jahre TuS - weitere Veranstaltungen, Festumzug; 9. Aussprache zu den Berichten; 10. Kassenbericht 2009 - Etatantrag 2010; 11. Bericht der Kassenprüfer; 12. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes; 13. Ehrungen; 14. Wahl eines/einer Kassenprüfer/in; 14. Anträge (Anträge bitten wir satzungsgemäß also mindestens 7 Tage vor der Versammlung dem Vorstand einzureichen.); 15. Verschiedenes

Liebe Mitglieder, auf der Hauptversammlung haben Sie die Chance, durch ihre Ideen und Vorschläge das Vereinsleben aktiv mitzugestalten. Nutzen Sie die Gelegenheit.

Norbert Möller, 1. Vors.

KuGV - Die Staabacher Pitschetreter

Einladung zur JHV „Der Staabacher Pitschetreter“

Liebe Mitglieder des KuGV a. V. - Die Staabacher Pitschetreter, im Namen des Vorstandes lade ich zur **Jahreshauptversammlung** ein: **am Freitag, den 7. Mai 2010, um 20.00 Uhr, im Bürgerhausaal**

TOP 1: Eröffnung Begrüßung TOP; 2: Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung; TOP 3: Eingegangene Schreiben und Mitteilungen; TOP 4: Bericht der 1. Vorsitzenden; TOP 5: Bericht des 1. Kassierers; TOP 6: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes/Kassierer; TOP 7: Neuwahlen (2. Kassierer); TOP 8: Verschiedenes. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Petra Kaiser

Showtanz bei den Pitschetretern

ACHTUNG! An alle Mädchen und Junges zwischen 4-11 Jahren mögt ihr Tanzen (Schwerpunkt Showtanz), oder euch auf der Bühne vor Publikum präsentieren, an einem Vereinsleben aktiv teilnehmen? Dann seid ihr bei uns richtig. Wir sind die KuGV die „Staabacher Pitschetreter“ e.V. Uns gibt es schon seit 18 Jahren in Steinbach. Bei uns ist immer was los, wir haben viel Spaß miteinander und freuen uns schon auf Euch! An folgenden Donnerstagen von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr könnt Ihr an Probetrainingseinheiten teilnehmen, oder einfach nur mal zuschauen! 15.04.10, 22.04.10, 29.04.10 im großen Saal des Bürgerhauses Steinbach. Kontakt: **Melanie Heil, Tel. 06171-866572**

Krabbelstube Waldwichtel Steinbach

„Frühlings-Flohmarkt“ am 18. April

Frühlings-Flohmarkt der Elterninitiative "Die Waldwichtel" e.V Der nunmehr bereits 24. Waldwichtel-Flohmarkt der Elterninitiative Krabbelstube Steinbach "Die Waldwichtel" e.V. findet in diesem Jahr am **Sonntag, den 18. April 2010, von 10 - 12 Uhr im Großen Saal im Bürgerhaus, Untergasse 36 in Steinbach Ts.,** statt. Weitere Informationen gibt es bei Carola Richter, Tel. 0162/4342432 oder ca.richter@web.de.

DRK Ortsverband Steinbach

Rotes Kreuz bittet um Blutspenden am 19. April im Bürgerhaus

Unfälle oder schwere Erkrankungen gehören zum Alltag, dank modernster Hochleistungsmedizin können viele Menschen jedoch gerettet und geheilt werden. **Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) bittet daher dringend um Ihre Blutspende in Steinbach (Ts.) Bürgerhaus am 19. April 2010 von 15.30 bis 20.00 Uhr.** Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein ganzes Leben retten kann. Hierfür wird das gespendete Blut benötigt:

- 19% für Krebspatienten;
- 16% für die Behandlung von Herzerkrankungen
- 16% Magen-Darm-Erkrankungen
- 12% Straßens-, Berufs- und Haushaltsunfällen
- 6% Leber- und Nierenkrankheiten
- 5% Blutarmut, Blutkrankheiten
- 4% Komplikationen bei der Geburt
- 4% Knochen- und Gelenkerkrankungen
- 18% Sonstige Indikationen

Weitere Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de und bei der kostenlosen Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter Tel. 080 011 949 11 (montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr).

Stadtverordnetenvorsteher Steinbach/Ts.

33. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Aufgrund des § 58 der Hessischen Gemeindeordnung vom 1.4.2005 (in der neuesten Fassung) findet die **33. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Montag, den 12. April 2010, 19.00 Uhr, im Bürgerhaus statt.**

Tagesordnung I:

1. Empfehlungen des Ältestenrates
2. Mitteilungen
3. Aktuelle Fragestunde
4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
5. Vereinbarung mit der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH zur Realisierung des Regionalpark-Rundweges im Teilabschnitt Steinbach - Drucksache Nr. 298 - (Bericht des Bau-, Verkehr- und Umweltausschusses)
- 5a. Antrag der SPD Fraktion vom 28.03.2010 Regionalpark-Rundweg Teilabschnitt Steinbach - Drucksache Nr. 312 -
6. Vereinbarung mit dem Hochaunuskreis zum Neubau der Geschwister-Scholl-Schule mit Schaffung eines Betreuungszentrums - Drucksache Nr. 299 - (Bericht des Bau-, Verkehr- u. Umweltausschusses)
7. Antrag der SPD - Fraktion vom 23.01.2010 Unsere Stadt blüht auf - Drucksache Nr. 301 - (Bericht des Bau-, Verkehr- u. Umweltausschusses)
8. Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren - Drucksache Nr. 304 - 61449 Steinbach (Taunus), 30.03.2010
9. Entlastung des Stiftungsrates und der Geschäftsführung der Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“ durch die Stadtverordnetenversammlung (§ 13 der Stiftungssatzung) - Drucksache Nr. 305 -
10. Wahl eines stellvertretenden Schiedsmannes / einer stellvertretenden Schiedsfrau für den Schiedsbezirk Steinbach (Taunus) - Drucksache Nr. 306 -
11. II. Nachtragssatzung zur Abfallsatzung der Stadt Steinbach (Ts.) vom 05. Dezember 2006 - Drucksache Nr. 307 -
12. Anträge der FDP und CDU-Fraktionen vom 3.3.2010 und 26.3.2010 a. Geplante Verlängerung der U-Bahnlinie 6 nach Steinbach (Taunus) - Drucksache Nr. 308- b Verbesserung und nachhaltige Sicherung der Wasserqualität des Weiher - Drucksache Nr. 309 - c Schließen der Lücken in der Heckenbepflanzung entlang der Bahnstraße und der Waldstraße - Drucksache Nr. 310 -
13. Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.03.2010 a. Ankauf des Hauses Eschborner Straße 7 - Drucksache Nr. 311 - b. Dormagener Modell - Drucksache Nr. 316 - c. Illegale Bauten im Außenbereich - Drucksache Nr. 317 -
14. Anträge der SPD Fraktion vom 28.03.2010 a. Verkehrssicherheit in der Eschborner Straße - Drucksache Nr. 313 - b. Änderung der Geschäftsordnung - Drucksache Nr. 314 - c. Satzungen der Stadt Steinbach (Taunus) - Drucksache Nr. 315 -

Tagesordnung II:

1. Anfragen
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.03.2010
- Umlegungsverfahren Taubenzehnter - - Drucksache Nr. 318 -
gez.: **Dr. Franz Weyres**, Stadtverordnetenvorsteher

In Steinbach ist was los

Unerwünschte Flugobjekte in Steinbach

Hurra, endlich ist der Frühling da, der Schnee ist weg getaut, man kann wieder die warmen Sonnenstrahlen genießen und freut sich auf Spaziergänge und Fahrradtouren. Für Heuschneepflegeplage wird das Frühjahr leider durch juckende Augen, laufende Nase oder sogar Atemnot vergällt. Grund sind die Hasel, Erle und Birke, die nach dem langen Winter verspätet und um so heftiger blühen. Deren Pollen werden durch den Wind verbreitet, setzen sich auf die Schleimhäute der Atemwege und die Bindehaut der Augen und führen bei Allergikern zu den bekannten Symptomen. **Warum ist das so?** Diese für den menschlichen Körper eigentlich harmlosen Flugobjekte erkennt das Immunsystem des Allergikers irrtümlich als Feind und versucht sie zu bekämpfen. Dabei kommt es zur Ausschüttung von Histamin, was die Augen tränen und die Nase laufen lässt. **Was hilft?** Antiallergische Nasensprays, Augentropfen oder Tabletten lindern schnell die Beschwerden. Bei sehr starker Beeinträchtigung mit Atemnot muss man den Arzt aufsuchen! Neben bronchialerweiternden und entzündungshemmenden Inhalations- (verschreibspflichtig) gibt es auch die Möglichkeit der sogenannten Hyposensibilisierung: Hierbei werden geringe Mengen der Pollen aufbereitet und im Herbst und Winter in erst geringen dann stärkeren Konzentrationen entweder als Spritze verabreicht oder als Tropfen oder Tabletten eingenommen. Das Immunsystem wird dadurch nach und nach unempfindlicher gegen die Pollen gemacht. Die Symptome sind dann in den Folgejahren geringer oder verschwinden ganz. **Hier noch einige Tipps für die Allergiker:** - morgens und am späten Nachmittag lüften vermeiden, dann ist die Pollenkonzentration am höchsten - tagsüber getragene Kleidung aus dem Schlafzimmer verbannen - abends die Haare mit Wasser ausspülen, um die Pollen zu entfernen. In diesem Sinn ein schönes Frühjahr!

Angelika Heller, Franziskus Apotheke

Übrigens: Wir haben auch antiallergische Mittel im Angebot:
Allergodil Akut Kombi Packung: **12,95 €** statt 16,15 € (UVP)
Cetirizin ratiopharm Tabl 20 St.: **4,45 €** statt 6,62 € (UVP)

FSV Germania 08 Steinbach

Stadtmeisterschaften im Kleinfeldfußball für Vereine, Institutionen, Parteien u. Firmen

Kleinfeld-Fußballturnier für Steinbacher Vereine am Samstag, den 12. Juni 2010. Steinbach ist eine Stadt mit vielen Vereinen. Leider kennen sich die Mitglieder der einzelnen Vereine größtenteils untereinander nicht. Man ist sich fremd! Wir, der FSV Steinbach, möchten nun den Versuch unternehmen, dies zu ändern. Es gab zu früheren Zeiten Steinbacher Stadtmeisterschaften im Handball und Fußball. Diese Tradition möchten wir nun wieder beleben. Neue, über die Vereinsgrenzen hinausgehende Kontakte können hierbei geknüpft werden. Man kennt sich nun. Man spricht miteinander. Man unternimmt etwas miteinander. Deshalb laden wir Euch ganz herzlich ein, an unserem Kleinfeldfußballturnier am 12. Juni im Waldstadion Steinbach teilzunehmen. Die Teilnahmegebühr beträgt € 25,- und ist vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung zu entrichten. Wer Interesse hat oder Anmeldungen bitte per E-Mail an: abmog@web.de oder Postanschrift an mich senden: Gerd Gombatschek, Im Wingertsgrund 4, 61449 Steinbach. Für nähere Infos stehe ich selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung, Tel.: 06171-79054 (privat) oder 0172-6640878 (mobil).

Gerd Gombatschek

Rest-Termine der Rückrunde

Sonntag 11.04.2010 15:00 **FSV Steinbach - EFC Kronberg II**
Sonntag 18.04.2010 15:00 **TV Burgholzhausen - FSV Steinbach**
Donnerstag 22.04.2010 19:30 **FSV Steinbach - FC Altkönig**
Sonntag 25.04.2010 15:00 **FC Laubach - FSV Steinbach**
Sonntag 02.05.2010 13:15 **TuS Merzhausen II - FSV Steinbach**
Sonntag 09.05.2010 15:00 **FSV Steinbach - FSV Friedrichsdorf**
Sonntag 16.05.2010 15:00 **FSV Steinbach - SV Seulberg**
Samstag 22.05.2010 15:00 **DJK Bad Homburg II - FSV Steinbach**
Sonntag 30.05.2010 13:15 **FSV Steinbach - SG Ober-Erlenbach II**

Gewerbeverein Steinbach + Stadt Steinbach

Wieder-Eröffnung - EISSALON MONA LISA

Seit 23. März 2010 kann sich Steinbach (Taunus) wieder über seinen Eissalon MONA LISA freuen. Genau auf der gegenüberliegenden Seite der Bahnstraße 13-15 hat man wiedereröffnet. Jetzt gibt es die Möglichkeit, sich auf einer Terrasse unter Sonnenschirmen bei leckerem Eis an 10 Tischen sich auszuruhen und sein Eis zu genießen. Bürgermeister Stefan Naas und Walter Schütz (1. Vors.) vom Steinbacher Gewerbeverein besuchten den Eissalon. Bürgermeister Naas überbrachte die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach. Walter Schütz wünschte Eis-Toni und Inhaber Robert Ritschel alles Gute und zur Wieder-Eröffnung noch einmal viel Erfolg.



Gewerbeverein Steinbach

Aus „Alt“ mach „Neu“ – Vorstand der Gewerbetreibenden komplett wiedergewählt!

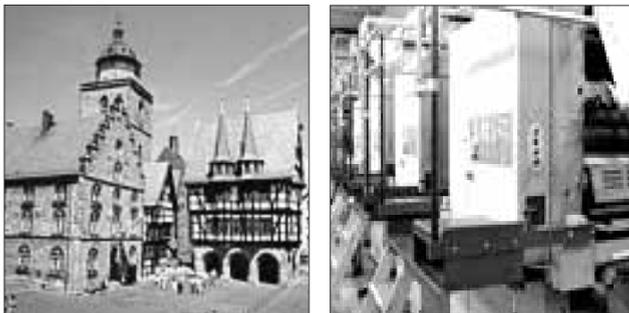
Der Steinbacher Gewerbeverein, der seit 38 Jahren in Steinbach besteht, ist mit über 120 Mitgliedern ein starker Zusammenschluss der Gewerbetreibenden. Im vergangenen Jahr konnte man 15 neue Mitglieder gewinnen. Nachdem Walter Schütz über das vergangene Jahr seinen Bericht für den Vorstand beendet hatte und auch Kassierer Jürgen Reichard seine mehr als positiven Zahlen der Versammlung bekanntgab, war eigentlich schon sicher, „bessere Leute“ haben wir für den Vorstand nicht. Das „i“ Tüpfelchen kam dann noch von den Kassenprüfern Frau Raschke und Michael Kleine. Sie bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung und stellten den Antrag „auf Entlastung des Vorstandes“, dem die Mitglieder einstimmig entsprachen. Ein Wahlleiter, für die anstehende Vorstandswahl, war mit Klaus Döge auch sehr schnell gefunden. Dann ging es sehr flott. War es die Übertragung der Frankfurter Eintracht in Bochum im Fernsehen? Oder lag es an der Gulaschsuppe, die auf die Mitglieder wartete? Vorschläge zur Besetzung der Ämter kamen schnell und da dem „Alten Vorstand“ eine gute Arbeit bescheinigt wurde und man auch signalisierte, dass man weitermachen wollte, wurden alle Personen in der Jahresversammlung einstimmig wiedergewählt. Ca. 10 Minuten dauerte es und dann war alles vorbei! Walter Schütz, der das Amt des Vorsitzenden seit zwei Jahren bekleidet, freute sich über seine Wiederwahl. „Wenn ein Vorstand weiter zusammenarbeiten will, dann ist das doch ein Gradmesser für ein intaktes Vereinsleben, meinte er. Sein Stellvertreter bleibt Jürgen Schepp. Kassierer Jürgen Reichard wird auch in den kommenden Jahren die Zahlen im Auge behalten. Geschäftsführer ist Klaus Uwe Jahto und Isabella Rau weiterhin Schriftführerin. Beisitzer für die nächsten zwei Jahre sind Günther Stasch, Karl-Heinz Rossbänder, Rolf Heun, Stefan Bergmann und Andreas Bunk. Michael Kleine prüft noch ein weiteres Jahr die Kasse. Unterstützt wird er dabei von Hartmuth Appel. Leider mußte Frau Raschke - aus Satzungsgründen - als Kassenprüferin ausscheiden. Das Highlight für die Gewerbetreibenden in diesem Jahr, wird das 7. Steinbacher Stadtfest am Wochenende des 5. und 6. Juni 2010 sein. Ein 5-köpfiges Komitee ist mit der Planung beschäftigt. Immer mehr Automatismus begleite nun die Planung und die Organisation, freute sich Walter Schütz. Dennoch wünscht er sich tatkräftige Unterstützung seiner Mitglieder, damit das Fest „genauso gut gelingen kann wie im vergangenen Jahr“. Unterstützt wird der Gewerbeverein da auch von der Stadt Steinbach. „Wir arbeiten gut zusammen“, befand Bürgermeister Stefan Naas. Schließlich bedeuteten Umsatz und florierender Handel Gewerbesteuererinnahmen, die die Stadt doch so dringend nötig habe, so der Rathauschef. Ein besonderes Präsent hatte sich der Gewerbeverein dann auch noch für den Bürgermeister überlegt:

Ein Panoramabild vom Pijnackerplatz für die Stadt Steinbach

Die Idee zu dem Geschenk für die Stadt Steinbach „Das Panorama-Bild vom Pijnacker Platz“ kam dem Vorsitzenden Walter Schütz schon vor einiger Zeit. Der Steinbacher Gewerbeverein könne ja mal etwas „Schönes“ für die Stadt Steinbach und das Rathaus tun. Bürgermeister Stefan Naas war von dieser Aktion doch etwas überrascht worden. Das Bild wird nun an der frisch renovierten Wand im Treppenhaus des Rathaus seinen neuen Platz finden. Zur Verfügung gestellt hatte Magistratsmitglied Rainer Truszewicz die Daten für dieses Bild. Es ist ca. 2,60 m lang und 55 cm hoch.



Gewerbeverein Steinbach



Gewerbeverein Steinbach fährt nach Alsfeld Besuch des Druckhauses der Steinbacher Information

Der Steinbacher Gewerbeverein lädt seine Mitglieder zum Besuch der Ehrenklaus Druck GmbH am **Mittwoch, den 14. April 2010**, recht herzlich ein. Wer von den Mitgliedern noch mitfahren möchte, melde sich umgehendst bei Walter Schütz, Tel. 98 16 98 oder Bobbi Althaus, Tel. 981 983. Bei der Ehrenklaus Druck GmbH in Alsfeld wird die Steinbacher Information jetzt schon seit 14 Jahren gedruckt. Vorgesehen ist die **Abfahrt in Steinbach so gegen 13.00 Uhr vom Pijnacker Platz**, der Besuch der Druckerei ist dann für nachmittags geplant. Ein anschließender Stadtrundgang mit kleinen Überraschungen und mit anschließender Einkehr zum Abendessen ist geplant. Rückkehr in Steinbach ca. 22.00 Uhr.

„Haus der Wirtschaft“

3 Neu-Ansiedlungen im Haus der Wirtschaft

Die mit dem Vermietungsmanagement für die Eigentümer, die Wiesbadener INKA Vermögensverwaltungs AG und die BPT Invest GmbH mit Sitz in Bad Homburg, beauftragte Markt-konzept Immobilienconsulting GmbH aus Frankfurt am Main meldet den Abschluss von 3 Mietverträgen im „Haus der Wirtschaft“. „Alle neuen Mieter, die BEX Immobilien GmbH (Tel. 06171-2015995), ein Maklerunternehmen, die Gebrüder Ay Bauunternehmung, sowie die DEMAX Nature GmbH, eine Vertriebsgesellschaft, schätzen im HDW das professionelle Erscheinungsbild und das moderne, flexible Bürokonzept, welches den jungen Unternehmen Wachstum ermöglicht“, so Holger R. Kistner, Geschäftsführer der Markt-konzept Immobilienconsulting, „nicht zu vergessen das gute Preis-Leistungs-Verhältnis der Büroimmobilie.“ Büro Räume können ab 39 qm angemietet werden. Kontakt: Holger R. Kistner, Markt-konzept Immobilienconsulting GmbH, Bockenheimer Landstrasse 17/19, Frankfurt a. Main. Tel. 069-710 455-544, kistner@markt-konzeptimmobilie.de

Alle Fotos dieser Seite: Dieter Nebhuth

Ein neuer Bus für die St. Georgsgemeinde



Pfarrer Herbert Lüdtker trat mit einer besonderen Bitte an die Gewerbetreibenden heran. „Unser roter Bus ist nicht mehr der Neueste und platzt aus allen Nähten“, erklärte er und fragte vor, ob die Steinbacher Gewerbetreibenden nicht etwas zu einem neuen Fahrzeug beisteuern und dafür auf dem Bus werben wollten. Der Gewerbeverein signalisierte, dass er sich um eine „positive Lösung“ dieses Problems kümmern wolle.

Verdienstmedaille des Gewerbevereins an Ex-Bürgermeister Peter Frosch



Peter Frosch ist überrascht, als er von seiner Ehrung erfährt. Er ist privat und „in Zivil“ zur Jahreshauptversammlung des Steinbacher Gewerbevereins gekommen. „Wenn ich das gewusst hätte, dann hätte ich mir



Komplett wiedergewählt wurde der Vorstand des Steinbacher Gewerbevereins. Unser Nebhuth-Bild zeigt von links Karl-Heinz Rossbänder, Stefan Bergmann, Günther Stasch, Rolf Heun, Walter Schütz, Jürgen Schepp, Andreas Bunk, Isabella Rau, Klaus Uwe Jahto, Hartmuth Appel, Jürgen Reichard und Ex-Bürgermeister Peter Frosch, der in der Hauptversammlung geehrt wurde.

AUTO CHECK

Tanken Sie für die Hälfte! Mit... **Autogas** (LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um. ...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Steuerlich begünstigt bis 2018!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 • Mail: guenhteruning@f-online.de

SCHREINEREI Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25
61440 Oberursel/Ts.
Telefon: 06171 / 73472
Telefax: 06171 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

AUTO SCHEPP GmbH
Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90
Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

doch einen Schlips angezogen“, sagte er schmunzelnd. Hatte doch der Vorstand des Gewerbeverein beschlossen, Steinbachs ehemaligen Bürgermeister mit der Verdienstplakette des Vereins auszuzeichnen. „Du warst immer an vorderster Front dabei“, lobte Andreas Bunk, als er die Laudatio für seinen Freund Peter hielt. Als er 1998 zum 1. Vors. des Gewerbevereins gewählt wurde, zog auch Peter Frosch als neuer Bürgermeister ins Steinbacher Rathaus ein. Gemeinsam seien viele Probleme gelöst worden, sagte Andreas Bunk. Und Peter Frosch war es vor sieben Jahren auch gewesen, der gegen alle Widerstände im Steinbacher Rathaus die Zusage zum Steinbacher Stadtfest durchsetzte. „Was ich getan habe, war mein Job“, sagt Peter Frosch bescheiden. „Die Zusage zum Steinbacher Stadtfest sei auch nicht ganz uneigennützig gewesen, den schließlich feiere ich gern“, meinte er. **Die Redaktion**

FARBEN Tasch



**Tapeten
und Zubehör
Bastelbedarf
Modellbau**

Buchstaben / Zahlen **0,15 €**
selbstklebend schwarz 1,5 bis 8 cm ab

**Aquarell-Farben
und Malblöcke** **33%**

**Plastik-Kugeln,
Herzen usw.** **33%**

Tieraugen, Wackelaugen

**FLUGZEUGE
mit Fernsteuerung** ab **19,90 €**

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71 / 7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

ACHTUNG:

Garten- und Grünabfälle

Es findet **1** Straßensammlung statt.

30. April 2010

NACHHILFE die wirklich hilft

Kleine Gruppen (3 Schüler)
Einzelunterricht
Prüfungsvorbereitung

Der Lerntreff Eschborn
Unterortstr. 1 · 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 - 48 46 44
www.lerntreff-eschborn.de
lerntreff-eschborn@freenet.de

ENGLISCH Business..English FRANZÖSISCH

Sprachkurse für Erwachsene
Anfänger und Fortgeschrittene
Kleingruppen ab 3 Personen
Einstieg jederzeit möglich

Der Lerntreff Eschborn
Tel. 0 61 96 - 48 46 44
www.lerntreff-eschborn.de

JAGE-Elektrotechnik

Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 70683
www.jage-elektrotechnik.de

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

*Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menue und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.*

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 06171 - 7 68 71
www.party-service-wittek.de

Marschner

FACHBETRIEB
Rolladen- und Jalousiebauer-Handwerk

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
· Inh. Thomas Stottut ·
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Stadt Steinbach

Sauberhaftes Steinbach neuer Termin 17. April

Im Rahmen der Kampagne Sauberhaftes Hessen veranstaltet die Stadt Steinbach (Taunus) in Verbindung mit dem Vereinsring Steinbach (Taunus) die Aktion „Sauberhafter Frühjahrsputz Steinbach (Taunus)“. Im Rahmen dieser Aktion soll eine Säuberung der Stadt, der Sportstätten und evtl. des Waldes von all den Dingen erfolgen, die sich im Laufe des Winters dorthin „verirrt“ haben. Aufgerufen sind, neben den Vereinen, alle Steinbacher, die sich für Ihre Stadt tatkräftig engagieren wollen. **Alle Interessierten am "sauberhaften Frühjahrsputz" treffen sich am Samstag dem, 17. April 2010, um 9:00 Uhr, am Pijnackerplatz.** Die Veranstaltung wird vom Bauhof der Stadt tatkräftig mit Personal und Material unterstützt. Damit das gemeinschaftliche Engagement für die Stadt gesellig ausklingen kann, wird die Stadt ab 12:00 Uhr für Essen und Trinken für das anschließende gemütliche Zusammensein mit Getränken und Würstchen im Backhaus Kirchgasse 1 sorgen. Diesen Aufruf nimmt Bürgermeister Dr. Stefan Naas zum Anlass die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger dazu aufzurufen sich aktiv für Ihre Umwelt zu engagieren.

2. Frühlingsfest mit Flohmarkt auf dem Jugendgelände

Langsam weicht der Winter dann doch dem Frühling! Um ein bisschen nachzuhelfen, plant das Steinbacher Jugendhaus ein Frühlingsfest mit Flohmarkt

Wann? Am Samstag, 24. April 2010 ab 12.00 Uhr
Wo? Auf dem Jugendgelände am Steinbacher Weiher
Was? Kuchentheke, Grill, Getränke, Kinderprogramm, Flohmarktstände*

*Flohmarktanmeldung u. Infos unter: 06171/ 978850

Wer sich in irgendeiner Form beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen. Freuen würden wir uns zum Beispiel auch über eine Kuchen- spende. Unter anderem planen wir Torwandschießen, Büchsenwerfen (Wer spendet uns Dosen?) und eine Fotoausstellung. Außerdem wird Spielzeug für draußen vorhanden sein. Zusätzliche Ideen zum Programm (z.B. ein Schminktisch für Kinder) sind selbstverständlich willkommen! Also: am 24. April raus zum Steinbacher Weiher, um gemeinsam den Frühling zu begrüßen!! Für Fragen steht Ihnen/ Euch das Team des Jugendhauses unter Tel. 06171-978850 und zu den Öffnungszeiten des Jugendhauses gerne zur Verfügung.

Ihr Stefan Naas

Radrennen Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt

Am 1. Mai 2010 Verkehrsbehinderungen auf den Steinbacher Ortsdurchfahrten

Das Radrennen Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt (die Nachfolgeveranstaltung des früheren Radrennens „Rund um den Henninger-Turm“) wird in diesem Jahr erneut durch Steinbach führen. Dies ist für die an dieser Veranstaltung Interessierten sicherlich die Gelegenheit, unsere Hauptstraße wieder als Bühne für ein sportliches Event zu erleben. Es wird durch die Sportveranstaltung jedoch zu Einschränkungen des Verkehrs kommen, die Sie bei Ihrer Tagesplanung berücksichtigen sollten. Aufgrund der insgesamt 8 Ortsdurchfahrten der Nebenrennen, die durch Steinbach führen, wird es auf folgenden Straßen voraussichtlich zu den jeweils angegebenen Zeiten zu Behinderungen kommen.

Bahnstraße, Eschborner Straße, Oberhöchstädter Straße, Sodener Straße von 09:45-11:45 Uhr
Sodener Str., Niederhöchstädter Str., Eschborner Straße von 9:00-9:45 Uhr

Da die Strecke schon einige Minuten vor der Durchfahrt des Feldes gesperrt wird und die Sperrung auch erst einige Minuten nach der Durchfahrt wieder freigegeben werden wird, ist damit zu rechnen, dass es gerade um den Termin der Durchfahrt von Weißkirchen nach Niederhöchstädt (9:45 bis 11:45Uhr) zu Behinderungen kommen wird. Der Steinbacher Süden wird zu diesen Zeiten nicht mit dem PKW verlassen oder erreicht werden können. Da diese Zeiten von jeweils überschaubarer Dauer und planbar sind, bitten wir die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen der Polizei. Die einzige Ortsausfahrt, die am 1. Mai 2010 ohne Einschränkungen nutzbar sein wird, ist die Kronberger Straße in Richtung Oberhöchstädt, jedoch auch erst ab der Kreuzung Sodener Straße / Kronberger Straße / Oberhöchstädter Straße / Kirchgasse.

Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

Biochemie nach Dr. Schüssler

Vortrag am 19. April 2010, 19.30 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Ts.), Kronberger Straße 2, Referentin: Angelika Heller, Apothekerin.

Der deutsche Arzt Dr. W. H. Schüssler (1821-1898) entwickelte 1874 ausgehend von der Homöopathie eine neue Heilmethode. Sie basiert darauf, dass bestimmte Mineralsalze für die Gesundheit und Funktionsfähigkeit des menschlichen Körpers unabdingbar sind. Ein Mangel daran kann zu Beschwerden und Krankheiten führen. Er experimentierte mit 12 Mineralsalzen in homöopathischer Verdünnung. Diese Heilmittel nannte er Funktionsmittel, da sie die Funktion der Organe und Organsysteme günstig beeinflussen sollen. Spätere Therapeuten fügten noch andere Salze hinzu. Der Vortrag informiert über die physiologische Bedeutung der Salze und ihren Einsatz in der biochemischen Therapie. Der Vortrag ist an keine Altersgruppe gebunden!

Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171-75391.

Stadt Steinbach „Bürger helfen Bürgern“

Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“

Liebe Steinbacherinnen, liebe Steinbacher, anlässlich der 1200-Jahrfeier der Stadt Steinbach (Taunus) im Jahre 1989 wurde die Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“ ins Leben gerufen als eine Hilfseinrichtung für unverschuldet in Not geratene Steinbacher Bürgerinnen und Bürger. Die Stiftung finanziert sich ausschließlich von Spenden und hat in den vergangenen Jahren in sehr vielen Fällen bedürftigen Mitmenschen in unserer Stadt, vorrangig Familien mit Kindern, helfen können.

Durch Stiftungssatzung und Stiftungsrat (der ehrenamtlich tätig ist), ist sichergestellt, dass die Hilfe zu 100% ankommt und zwar dort, wo sie am dringendsten benötigt wird. Auch in unserer Stadt nimmt die Zahl der hilfsbedürftigen Mitmenschen ständig zu, so dass ich hiermit als Vorsitzender der Bürgerstiftung an Sie ganz persönlich appelliere, die Bürgerstiftung durch Ihre Spende und / oder Ihre Mitgliedschaft zu unterstützen. Für Privatpersonen beträgt der jährliche Mitgliedsbeitrag € 10,23 (früher 20 DM) für Vereine / Verbände / Firmen / Organisationen etc. € 25,56 (früher 50 DM).

Beitrag und Spende sind steuerlich absetzbar. Sie erhalten nach Eingang eine Spendenquittung. Bei Abbuchungsaufträgen wird der Beitrag in der Mitte eines jeden Jahres (01.07.) von Ihrem Konto abgebucht. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mit Ihrer Mitgliedschaft die hilfsbedürftigen Menschen in unserer städtischen Gemeinschaft unterstützen würden. In sehr vielen Fällen sind es die Kinder in unserer Stadt, die unsere Hilfe dringend benötigen. Die Bürgerstiftung leistet hier einen erheblichen Beitrag um den schwächeren Mitgliedern in unserer Gesellschaft Hilfe zu geben. Aus diesem Grund bitte ich Sie um Mithilfe und Mitgliedschaft in der Bürgerstiftung. Für einen Beitritt können Sie die beigefügte Beitritts- erklärung verwenden. Mit freundlichen Grüßen

Dr. Stefan Naas,
Bürgermeister und Vorsitzender des Stiftungsrates

Stadt Steinbach

Gastfamilien gesucht!

Liebe Steinbacherinnen, liebe Steinbacher, anlässlich der Feierlichkeit zum 30-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Saint Avertin (Frankreich) und Steinbach (Ts.) werden für unsere französischen Freunde in der Zeit vom 13. bis 16.05.2010 Gastfamilien gesucht. Wer bei sich gerne die Teilnehmer der Delegation aus Frankreich aufnehmen möchte, setzt sich bitte mit der Stadtverwaltung, Fr. Kühne, Telefon 06171 / 700021 in Verbindung.

Ich würde mich sehr freuen wenn sich ausreichende Gastfamilien finden und bedanke mich jetzt schon für Ihre große Gastfreudlichkeit.
Ihr Bürgermeister **Dr. Stefan Naas**

Jagdgenossenschaft Steinbach (Taunus)

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Steinbach (Taunus)

Am Dienstag, dem 27. April 2010, findet um 20.00 Uhr in der Jagdhütte des Jagdpächters Jürgen Schaaß (Nähe Oberhöchstädter Waldsiedlung), die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Steinbach (Taunus) statt.

Tagesordnung: 1. Kassenbericht und Entlastung
2. Verwendung der Jagdpacht
3. Verschiedenes

gez.: **Werner Eckert Jagdvorstand**

IN EIGENER SACHE:

Der Vorstand des Steinbacher Gewerbevereins und die Redaktion der Steinbacher Information möchten die Verfasser von Artikeln für die Steinbacher Information darauf aufmerksam machen, dass Textpassagen, die einen Hinweis darauf geben, dass für Kurse, für Waren und Materialien sowie für den Eintritt bei Veranstaltungen ein Entgelt von den Besuchern oder Mitgliedern verlangt wird oder auch die Möglichkeit besteht, bei einer Veranstaltung etwas käuflich zu erwerben oder zu bestellen, als Anzeige gewertet wird. Diese Texte sind mit 12,50 € kostenpflichtig. Die Redaktion der Steinbacher Information behält sich vor, den gesamten Artikel ansonsten ersatzlos zu streichen. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme. Wir wollen, dass eine Gleichbehandlung der Artikel gegenüber unseren Anzeigenkunden gewahrt ist.

ANDREAS BUNK

(Verantwortlich für den Inhalt der Steinbacher Information)

Stadt Steinbach

Altersarmut? Wie können sich Frauen absichern?

Die Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis informieren: Altersarmut? Wie können sich Frauen absichern? Vortrag am Dienstag, 20. April 2010, 19.00 – 21.00 Uhr

Dass die gesetzliche Rente für ein zufriedenstellendes Leben in Zukunft nicht ausreichen wird, gilt vor allem für Frauen. Was aber ist zu tun, um sich vor Altersarmut zu schützen? Viele Frauen wollen sich aktiv um ihre Vorsorge kümmern, wissen aber nicht, wo sie anfangen sollen. Der Dschungel an Versicherungen und Geldanlagen scheint undurchdringlich. In unserer Veranstaltung werden die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten der Altersvorsorge erläutert. Ob eine private, Riester- oder Rüruprente Vorteile gegenüber Fondsparen bietet, werden die Teilnehmerinnen an diesem Abend erfahren. Referentin: Isolde Mischke-Flach, Diplom-Kauffrau, Frankfurt a. M.; Ort: Rathaus Friedrichsdorf, 5. OG, Zim. 505, Hugentotenstr. 55, Anmeldung erbeten bis 13. April 2010; Frauenbeauftragte der Stadt Friedrichsdorf, Tel. 06172 / 731303; E-Mail: walburga.kandler@friedrichsdorf.de

Berufliche Zufriedenheit – Erfolg – Karriere

Die Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis informieren: Berufliche Zufriedenheit – Erfolg – Karriere; Interaktiver Vortrag; Termin: Mittwoch, 28. April 2010, 18.00 – 21.00 Uhr

Diese Veranstaltung bietet beruflich engagierten Frauen Gelegenheit, sich im Hintergründen der Unterrepräsentanz von Frauen in oberen Führungsebenen sowie mit den daraus folgenden spezifischen beruflichen Anforderungen an sie zu beschäftigen. Grundlage bietet eine Studie von Dr. Barbara Schneider, Lehrstuhl für Personalwirtschaftslehre an der Universität Hamburg über die Unterrepräsentanz von Frauen im Management. Aus dieser Studie ergeben sich vor allem drei für Frauen relevante Themen: - Netzwerkbildung: Frauen nehmen sich nicht mit nach oben. - Selbstmarketing und Präsentation: Frauen halten zu sehr hinter dem Berg mit dem Zeigen ihrer Stärken. - Karriere mit Kind ist nach wie vor ein hauptsächlich weibliches Thema. Wir werden an diesem Abend die Faktoren weiblicher Karriere diskutieren u. Erfahrungen austauschen. Die Referentin gibt Hinweise und Empfehlungen für Aufbau und Weiterentwicklung von Netzwerken, Selbstmarketing- und Präsentationskompetenz sowie zur Karriere mit Kind. Referentin: Viva Fialka, Diplom-Soziologin; Ort: Jugendgästehaus, Meiereiberg 1, Bad Homburg v.d.Höhe; Stadtverw. Bad Homburg v.d.Höhe, Kommunale Frauenarbeit, Rathausplatz 1, 61348 Bad Homburg, E-Mail: gaby.pilgrim@bad-homburg.de, Tel: 06172-100 1022

An die Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“

Gartenstraße 20 (Rathaus) · 61449 Steinbach (Taunus)

Name, Vorname:

Verein/Verband/Firma etc.:

Adresse:

Telefon:

Ich/wir erkläre(n) meinen/usere(n) Beitritt zur Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“ mit einem jährlichen Beitrag von

Euro (in Worten):
auf das Konto der Bürgerstiftung, Konto-Nr.: 0015 098 775, Taunus-Sparkasse BLZ 512 500 00 oder
Einzugsermächtigung:

Bankleitzahl: Kontonummer:

Unterschrift

Der Beitritt kann jederzeit gekündigt werden. Hierfür reicht eine einfache schriftliche Mitteilung an die Stadtverwaltung Steinbach (Ts).

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Müllsünden in Steinbach Einhalt gebieten

Die Wertstoffstationen (Altglas- und Altpapiercontainer) werden immer öfter auch zur Entsorgung von Haus- und Sperrmüll mißbraucht. Ganz besonders hervorzuheben sind hierbei die Stationen im Sportzentrum an der Waldstraße zwischen Sport- und Fitnesspark, der Phormsschule und in der Berliner Straße an der Litfaßsäule bei den Häusern 16, 18 und 20. Hier ist leider immer wieder festzustellen, dass zwischen den einzelnen Containern Plastiktüten, Kartons und ähnliche Behältnisse mit Abfällen und sogar Sperrmüll abgestellt werden, die mit den dort zu entsorgenden Abfallarten nicht das Geringste zu tun haben. Ärgerlich daran ist, dass diese illegalen Müllablagerungen von den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes eingesammelt werden und einer außerordentlichen Abfallentsorgung, die mit erheblichen Kosten zu Buche schlägt, zugeführt werden müssen. Selbstverständlich ist die Stadtverwaltung gezwungen, diese zusätzlichen Kosten den allgemeinen Müllgebühren zuzuschlagen und somit auf alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger umzulegen. Aus diesen Gründen appelliere ich an alle verantwortungsbewussten Mitbürger, nicht zuletzt in eigenem Interesse mit zu helfen, solchen Müllsündern in unserer Stadt Einhalt zu gebieten. Auch wenn so mancher Zeitgenosse die illegale Entsorgung von Abfällen offensichtlich als Kavaliersdelikt betrachtet, weise ich ausdrücklich daraufhin, dass dieses vorsätzliche Handeln angezeigt werden kann. Wenn Sie Zeuge eines derartigen Vorfalles werden, sprechen Sie den Verursacher direkt an oder wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Ordnungsamt. Nur so ist es möglich, Gleichgültigkeit und Uneinsichtigkeit zu begeben und in Zukunft auch zu vermeiden. In diesem Zusammenhang noch ein Wort zur Sperrmüllentsorgung in Steinbach, die uns in letzter Zeit leider immer wieder viel Ärger gebracht hat. **Stellen Sie Ihren Sperrmüll bitte nur dann zur Abholung bereit, wenn dieser unter**

Sportlerehrung Stadt Steinbach - Ehrungsliste 2009

Leichtathletik Club Steinbach: Karlheinz Schmidt, Sebastian Biernert, Andreas Laudert, Gabriele Grabiger, Anke Kracke, Beatrix Plock
Steinbacher Schwimmverein: Mathias Mehl
Tennisclub Steinbach Damen 40: Ulrike Apelt, Arrietta Cropp, Birgitt Dettmar-Voerstedt, Manuela Dreyer, Cornelia Grabner, Stefanie Helfricht, Cornelia Reimann, Ursula Saenger-Posorski, Marion Wiegand-Selzer
Herren 1: Christian Banzer, Alexander Friede, Elmar Dolcius, Dan Domnescu, Thomas Hipp, Laurence Matthews, Gilbert Schulz-Schomburgk, Matthew Trudgeon, David Vychytil
Herren 70: Josef Benesch, Günther Bültemeier, Gerhard Funk, Helmuth Knobloch, Walter Kopf, Peter Kusche, Herbert Pflaum, Volker Reinhard, Christian Rocktäschel
TSV Blau-Gold Steinbach: Christian Dr. Hofmann, Eckhart Kaufmann, Rosemarie Kaufmann, Tanja Schugardt; Trainer: Peter Hahne, Michèle Srutek; Kurt Baumrucker, Rita Rühländ, Hans-Dieter Vosen
TuS Steinbach 1885 e.V.
 Vanessa Anzalone Neumann, Kristina Börger, Renate Busse, Isabella de Almeida, Sally Jörgens, Isabel Rott, Heide Schilling, Tanja Schütz, Ilca Schwengler, Marilena Truschkowski, Manfred Ludwig, René Weil,
Iado: Jan Windecker Iaido 2 Dan (Nidan), Monika Windecker, Michael Henneberg, Gerlinde Löblich, Sylvia Ordynsky, Birgit Schmitz
Skatverein Steinbach: Joachim Engler, Deutscher Skat-Einzelmeister, 1. Vorsitzender Edgar Lorchheim



der allgemeinen bekannten Tel.Nr. 0180-1373225 angemeldet und Ihnen eine Abholungstermin zugeteilt wurde. Wer Sperrmüll ohne Anmeldung oder außerhalb der einzuhaltenden Zeit herausstellt, verhält sich ebenfalls ordnungswidrig und hat mit der Einleitung eines Bußgeldverfahrens zu rechnen. In der letzten Zeit wurden bereits einige Bußgelder vom Ordnungsamt verhängt. Diese Regelung gilt auch für Elektrogeräte. **Dr. Stefan Naas, Bürgermeister**



Dr. Stefan Naas Gabi Kriwenko Dr. Franz Weyeres

Karosserie Fachbetrieb **RW Autoprofis**
 www.rw-autoprofis.de
 • Karosseriebau
 • Lackiererei
 • Autobeschriftung
 • Smartrepair
AUTOGLAS

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!
Karosseriebau + Lackierarbeiten
 vom Karosserieaufachbetrieb
WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
 Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
 Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

KLASSE QUALITÄT IN STEINBACH (TAUNUS)

FACHHÄNDLER FÜR SCHULBEDARF
 Alles für die Schule
DIE „NEUEN SCOUT-RANZEN 2010“ SIND DA!

SCHUH-SERVICE
 Vom Fachmann aus der Schuhmacher-Werkstatt

HERMES-PAKET-SHOP
 Preiswert - Zuverlässig - Schnell - Europaweit!

BIOMETRISCHE PASSBILDER
 Personalausweis - Reisepaß - Krankenkassenkarte

FOTOARBEITEN
 - Analog + Digital -

STEMPEL
 - Direkt vom Hersteller -

STEMPEL BOBBI
 Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

Leichtathletik Club Steinbach



Skatverein Steinbach



Alle Fotos der Sportler-Ehrung: Dieter Nebhuth



Tanz Sport Verein Blau-Gold Steinbach



TuS Steinbach 1885 e.V.



TuS Steinbach 1885 e.V. - Gymnastik



Tennis Club Steinbach



Wir beraten, helfen und pflegen.

Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr · Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern

Wir sind zertifiziert!**ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION**

Kronberg + Steinbach

Untergasse 29
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 0 61 71 - 71 791
www.diakonie-kronberg.de
info@diakonie-kronberg.de



MEDIADESIGN: GRABOWSKI

weru

Fenster und Türen fürs Leben

**WERU Secur****Der neue
Fenster-Standard
mit Alarmfunktion.**

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

**FENSTER + TÜREN-
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH**

Bahnstraße 13

61449 Steinbach (Ts.)

Tel.: 0 61 71 / 7 80 73

Fax: 0 61 71 / 7 80 75



**Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen**

**Planung · Beratung
Verkauf · Service**

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

**Wasserversorgung
Steinbach GmbH****Wasserversorgungsleitung in
Berliner Straße wird erneuert**

Die Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH weist darauf hin, dass ab 6. April 2010 die Bauarbeiten zur Erneuerung der Wasserversorgungsleitung in der Berliner Straße in Steinbach beginnen werden.

Die neue Leitung wird im Bereich der Straßenerneuerung auf einer Länge von insgesamt circa 385 m erneuert.

Im Anschluss an die Verlegung, die bakteriologische Freigabe und Inbetriebnahme der neu verlegten Wasserversorgungsleitungen werden die Hausanschlüsse der anliegenden Grundstücke angeschlossen oder eventuell erneuert.

Einschließlich der Erneuerungen der Hausanschlüsse ist mit einer Bauzeit bis Ende Mai 2010 zu rechnen. Im Laufe der geplanten Bauzeit kann es zeitweise zu Lärmbelästigungen und Staub für die Anwohner kommen.

Hierfür bittet die Wasserversorgung Steinbach um Verständnis.

SPD Steinbach**Thomas Winter bleibt Chef der SPD**

Thomas Winter wird für zwei weitere Jahre an der Spitze der Steinbacher SPD stehen. In der Jahreshauptversammlung des Ortsvereins wurde Winter mit 19 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung im Amt bestätigt. Sein Stellvertreter bleibt Rainer Truszewicz. Zum zweiten Stellvertreter wurde der knapp 18-jährige Schüler Moritz Kletzka gewählt. Kassierer bleibt Hans Hanusch, zu Beisitzern wurden Giancarlo Cappelluti, Ute Löwer-Winter, Ingrid Peters und Holger Hertel bestimmt. Letzterer hatte sich für den Abend entschuldigt: Er feierte am nächsten Tag nicht nur seinen 19. Geburtstag, sondern absolvierte auch seine Abiturprüfung in Mathematik. Der so verjüngte Vorstand hat sich für das kommende Jahr viel vorgenommen. Zentrale Vorhaben sind, neue Mitglieder zu gewinnen und die Kommunalwahl im kommenden März vorzubereiten. In seinem Jahresbericht sprach Winter von einer „insgesamt positiven Entwicklung“ des Ortsvereins. Als Beleg dafür führte er die im vergangenen Jahr neu gegründeten Arbeitsgemeinschaften der Jusos und der AG 60 plus an. Mit vier Neueintritten (Durchschnittsalter 28 Jahre) habe der Steinbacher Ortsverein immerhin das zweitbeste Ergebnis - relativ zur Mitgliederzahl - im Unterbezirk Hochtaunus zu verzeichnen. Somit habe der sehr intensive Bürgermeisterwahlkampf - trotz des für die SPD unbefriedigenden Ausgangs - die Partei deutlich nach vorne gebracht. Auch die Arbeit der Fraktion im vergangenen Jahr könne sich sehen lassen, so Fraktionsvorsitzender Jürgen Galinski. Im Rahmen der Haushaltsberatungen hätten wesentliche Forderungen der SPD festgeschrieben werden können.

Rainer Truszewicz**Radsportverein Wanderlust Steinbach****RSV-4er Einrad beim Halbfinale der DM**

Von links: Viola Rüde, Julia Schlembach, Trainerin Bärbel Scholz-Dzaack, Vanessa Schaar und Annika Lomb.

Bericht der Trainerin Bärbel Scholz-Dzaack vom Halbfinale der Deutschen Meisterschaft im Kunstradfahren am 27.3.2010 in Frankenthal. Der 4er Einrad d. Juniorinnen des RSV Steinbach belegte den 34. Platz von 37 gestarteten Mannschaften in dieser Klasse. Das Team von Trainerin Bärbel Scholz-Dzaack, mit den Fahrerinnen Viola Rüde, Julia Schlembach, Vanessa Schaar und Annika Lomb, konnte nicht an die zuvor gezeigten Leistungen anknüpfen. Der anspruchsvolle Rahmen der Veranstaltung sorgte für sichtbares Lampenfieber. Zudem war das Teilnehmerfeld natürlich richtig hochklassig. Dies schlug sich in der gefahrenen Kür leider mehrfach nieder. Natürlich werden in dieser höheren Klasse deutlich gesteigerte Anforderungen gestellt. Welches sich auch in der Bewertung niederschlägt, die streng aber auch gerecht war. Der RSV 4er war als das jüngste Team zu nervös und unerfahren. Dennoch: Man war nicht niedergeschlagen, hat doch das Team viel an Erfahrung und den richtigen Ansporn für die nächsten Wettkämpfe mitnehmen können. Fazit: Dabei sein ist Alles. Bärbel Scholz-Dzaack: Ich habe Vertrauen zu meiner Mannschaft und bedanke mich für Ihre Leistung. Wir werden uns steigern, das Lampenfieber in positive Energie umwandeln und im nächsten Jahr erneut nach den vorderen Plätzen greifen.

Bärbel Scholz-**Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach****„Chorprobe“ – Despot am Pult**

„Chorprobe“ von Dietmar Bittrich ist am Dienstag, 13.4.2010 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36, mit Heinz Werner Kraehkamp als Chorleiter zu sehen.

Irgendwo in Deutschland, im Hinterzimmer einer Kneipe, übt ein Laienchor für den großen Auftritt. Die Sangesfreunde sollen auf der Geburtstagsfeier des Bürgermeisters Kuckuck, die im Fernsehen übertragen wird, ein Ständchen singen. Als Belohnung winkt eine aus der Gemeindekasse finanzierte Karibik-Reise. Allerdings währt das Baccardi-Fieber und die Vorfreude der Choristen nur kurz, denn Chorleiter Werner ist ein Diktator am Pult. Er lobt kaum und rügt ständig. So werden sie alle psychologisch folgerichtig zum Komplizen oder Konkurrenten – je nachdem, welchen Grad der Demütigung der Chorleiter gerade bevorzugt. Am Ende sind sie alle von ihm Unterworfenen und singen „Halleluja, Werer!“ Heinz Werner Kraehkamp erwarb sich seine große Schauspielerepopulärkeit in über 140 Rollen in Film- und TV-Produktionen.

Karten gibt es ab sofort im Rathaus - Bürgerbüro, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171 / 7000-26. Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V.

SPD Steinbach - Kinderkleidermarkt -**Bericht vom 60. Kinderkleidermarkt der SPD**

Foto: D. Nebhuth

Der 60. Kinderkleidermarkt am 26.3.2010 wurde bei leicht reduzierten Tischangeboten und stürmischem Regenwetter durch die gute Laune der Marktteilnehmer zum allseitigen Erfolg geführt. So wird es möglich, 200,- € Euro in Kürze dem Steinbacher Kath. Kindergarten zuzuführen. Das mit viel Elan tätige Cafeteria-Team konnte auch diesmal die Marktbesucher mit leckeren gespendeten Kuchen, Kaffee und kalten Getränken verwöhnen. Käthe Bödicker dankt auf diesem Wege noch einmal allen Spendern, Marktteilnehmern und den fleißigen Helferinnen und Helfern sowie den Hausmeistern des Bürgerhauses und nicht zuletzt unserem Hobby-Bildreporter Dieter Nebuth für ihren, den Kindern dienenden, Einsatz.

Käthe Bödicker**Hochtaunus / Main-Taunus-Kreis****Wochenende für alleinerziehende Frauen mit ihren Kindern**

Die Katholische Familienbildungsstätte Taunus bietet von Freitag, 30.04. bis Sonntag, 02.05.2010 ein Wochenende für alleinerziehende Frauen mit ihren Kindern im Familienferiendorf Hübingen im Westerwald an. Alleinerziehende Frauen und ihre Kinder verbringen einmal im Jahr ein gemeinsames Wochenende. In Gesprächen und Einzelbesinnung werden sie an einem vorher festgelegten Thema arbeiten. Sie nehmen sich Zeit zur Ruhe zu kommen, über das Leben nachzudenken und zu entspannen. Zu bestimmten Zeiten werden die Kinder ein eigenes Programm mit Kinderbetreuer/innen haben und gemeinsam werden sie spielen und Spaß haben. Die Teilnahmegebühr beträgt 35,00 € pro Mutter mit Kindern. Anmeldungen nimmt die Katholische Familienbildungsstätte, Tel. 06192-290313 entgegen. FBS Main Taunus · Vincenzstr. 29 · 65719 Hofheim

Leichtathletik Club Steinbach**LC Steinbach: Kompletter Vorstand einstimmig wiedergewählt!**

Bei der Jahreshauptversammlung des LC Steinbach waren sehr zur Freude von LC-Boss Klaus Reuter 34 Mitglieder anwesend. Klaus Reuter berichtete über die Fertigstellung der neuen Laufbahn und dankte dabei auch den Verantwortlichen der Stadt Steinbach. Am 16. Mai soll die offizielle Eröffnung der Bahn sein im Rahmen der Hessischen Langstaffel-Meisterschaften. Dank gab es für die Trainer und die vielen Helfer im Verein. Kritisch ging er mit der sportlichen Entwicklung im Verein um. Auf Kreis-ebene noch sehr gut vertreten, klafft aber eine große Lücke Richtung Hessische Spitze. Vom LC ist man gute Leistungen gewohnt und da soll es auch in Zukunft möglichst wieder hingehen. Hier sind nun die Kinder und auch deren Eltern aufgefordert alles nötige (sprich: sportliche Ziele, leistungsorientiertes Training, etc.) dafür zu tun. Auf der neuen Laufbahn soll es auch wieder neue Erfolge geben! Schatzmeister Jürgen Taube konnte eine „gesunde“ Kasse präsentieren und Jugendwart Bruno Gold konnte sich vorstellen in gut 2 Jahren nach seinem beruflichen Ende wieder als Trainer tätig zu sein. Bei den Neuwahlen des Vorstandes ging es recht zügig. Die Wahlleiter Manfred Englert und Renate Jaquet hatten alles gut im Griff. So wurde der komplette Vorstand einstimmig wiedergewählt u. die JHV war nach genau 59 Min. zu Ende! **Der neue Vorstand:** Klaus Reuter (1. Vors.), Gabi Kriwenko (2. Vors.), Jürgen Taube (Schatzmeister), Karlheinz Schmidt (Schriftführer), Bruno Gold (Jugendwart), Reiner Sudler, Gerhard Focke, Ingo Albitius (alle Beisitzer). Für Kassenprüfer Reinhard Müller war turnusgemäß nach 2 Jahren Schluß und so wurde Marietta Wittchen-Plischke als neue Kassenprüferin gewählt. Sie wird zusammen mit Marion Starke (seit 2009 tätig) die Kasse prüfen.

Kreisschülerhallensportfest in Kalbach 2010

Beim Kreisschülerhallensportfest in Kalbach gab es mit über 600 Schülern/innen einen neuen Melderekord. Bei dieser Großveranstaltung war der LC Steinbach für die Bewirtung zuständig und was Reiner Sudler und sein Team für das Wohl der Gäste taten war einfach phänomenal. Ein großes Dankeschön an alle Helfer und die vielen Kuchenspender. Im sportlichen Bereich war Katharina Plock (W10) die überragende Athletin vom LC Steinbach. Sie siegte hier im 54 teilnehmerstarken Feld im Dreikampf mit 1105 Punkten. Über 50m lief sie 8,13 Sekunden, weit sprang sie ganz starke 3,78m und im Ballwurf warf sie tolle 23m. Ebenfalls sehr gut als 4. Pauline Grabiger mit 1017 Punkten. Sie lief die 50m in 8,39 Sek., sprang gute 3,61m weit und warf den Ball auf genau 20m. In der Klasse W7 überzeugte Carina Sommer als sehr gute 5. von 24 Teilnehmern mit 552 Punkten. Bei den Jungs gelang Arne Kracke (M7) mit Platz 3 (von 25 Teilnehmern) auch ein hervorragendes Ergebnis mit 521 Punkten. Er lief die 50m in 9,68 Sek., sprang 2,66m weit und warf den Ball auf 15,50m. Jonas Kalitzke (erst 6 Jahre) gelang auch mit Platz 10 und 366 Punkten ein respektables Ergebnis. Er lief die 50m in 10,92sec., weit sprang er 2,30m und den Ball warf er auf gute 14m. Im Vierkampf der M14 überraschte Lucas Treu mit einem tollen 4. Platz (von 12 Startern) und 1530 Punkten. Er lief die 60m in 8,92 Sek., sprang gute 1,40m hoch sowie 4,07m weit und stieß die Kugel auf gute 6,71m. Unmittelbar dahinter als 5. Alexander Laudert mit 1529 Punkten. Er lief über 60m 9,01 Sek. sprang 1,40m hoch sowie 4,17m weit und stieß die Kugel auf ebenfalls gute 6,65m. Rang 9 ging an Sven Richter mit 1343 Punkten. Er lief 9,42 Sek. über 60m, sprang 1,36m hoch und 3,68m weit sowie 5,50m mit der Kugel. Tobias Bienert wurde 6. in der M13 Dreikampf (von 22 Startern) mit 1132 Punkten. Er lief über 60m 9,66 Sek., sprang 4,17m weit und stieß die Kugel auf ganz tolle 8,69m. Weitere Ergebnisse außerhalb der Top Ten: Platz 11 Inoa Hildebrandt (M13) Dreikampf (60m/9,49sec., Weit 4,12m, Kugel 6,52m) Platz 13 Christina El-Wati (W7) Dreikampf (50m/11,54sec., Weit 2,01m, Ball 8,00m) Platz 14 Adrian Klumpf (M13) Dreikampf (60m/9,67sec., Weit 3,92m, Kugel 6,59m) Platz 17 Pascal Kalitzke (M10) Dreikampf (50m/8,91sec., Weit 2,96m, Ball gute 31,00m) Platz 18 Hilal Yüksel (W11) Dreikampf (50m/8,85sec., Weit 3,30m, Ball 21,50m) Platz 19 Laura Pidun (W7) Dreikampf (50m/11,73sec., Weit 1,90m, Ball 5,50m) Platz 20 Diana Laudert (W9) Dreikampf (50m/9,78sec., Weit 2,63m, Ball 16,50m) Platz 21 Lani Hildebrandt (W9) Dreikampf (50m/9,83sec., Weit 2,54m, Ball 16,50m) Platz 24 Larissa Treu (W11) Dreikampf (50m/9,27sec., Weit 3,25m, Ball 20,00m) Platz 32 Marcel Tries (M11) Dreikampf (50m/9,03sec., Weit 2,99m, Ball 27,00m) Platz 33 Luisa Naumann (W11) Dreikampf (50m/9,15sec., Weit 3,04m, Ball 16,00m) Platz 33 Saskia Gramatte (W9) Dreikampf (50m/10,43sec., Weit 2,40m, Ball 15,50m) Platz 42 Esra Bayir (W9) Dreikampf (50m/10,95sec., Weit 2,05m, Ball 13,00m) Platz 52 Emrehan Demirdas (M9) Dreikampf (50m/10,65sec., Weit 1,94m, Ball 19,50m) Staffelläufe (jeweils 4x100m): Schüler A Platz 1 LC Steinbach (Bienert, Klumpf, Richter, Treu) 59,55 Sek. Schülerinnen C Platz 6 LC Steinbach (Grabiger, Naumann, Yüksel, Plock) 67,08 Sek. Schülerinnen D Platz 7 LC Steinbach (Hildebrandt, Bayir, Gramatte, Laudert) 81,25 Sek.

Senioren Union Steinbach**Ausflug nach Limburg**

Ein strahlend schöner Frühlingstag schickte der Himmel ins Land, als die Senioren Union sich auf den Weg nach Limburg machte. Die Fahrt ging quer durch die großen und kleinen Taunusdörfer. In Limburg stand zuerst die Besichtigung des Doms auf dem Programm. Dazu gab es eine ausführliche Führung, die Einblicke gewährten in die bauliche und geschichtliche Entwicklung des Doms. Danach teilte sich die Reisegruppe in zwei kleinere Gruppen auf, um so die Altstadt zu erkunden. Von den Gästeführerinnen gab es ausführliche Informationen zu den einzelnen Fachwerk Häusern und ihrer Besonderheiten in Bauweise und Funktion. Am frühen Abend ging es wieder zurück nach Steinbach, allerdings mit einem Zwischenstopp in Bad Camberg. Dort stärkten sich die Reiseteilnehmer bei einem guten Abendessen.

Doris E. Jaeger**Einladung zum nächsten Kaffeemittag**

Die Senioren Union Steinbach lädt Sie herzlich zum nächsten Kaffeemittag am 21. April 2010 ein. An diesem Tag gibt es keinen Vortrag. Dieser Nachmittag soll ganz im Zeichen des Gesprächs untereinander stehen. Der Vorstand freut sich auf Ihren Besuch.

Ellen Straßburger**Fahrten der Senioren-Union 2010**

Folgende Fahrten sind in den kommenden Monaten geplant: Die Mehrtagesfahrt nach Mühlhausen / Thüringen wurde wegen der Witterung von April auf den 27. Juni bis 1. Juli 2010 verschoben. Wer an der Fahrt gern teilnehmen möchte, sollte sich baldmöglichst anmelden, damit die Plätze im Hotel reserviert werden können. Für die Fahrt zur Rhön am 16. Juni 2010 sind noch 4 Plätze frei. Die Fahrten nach Ötigheim und zum Weihnachtsmarkt nach Regensburg sind bereits ausgebucht. Es besteht aber eine Warteliste. Nähere Informationen erhalten Sie während der Sprechstunde am 13. April im Cafe Ruppel in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Gerhard Straßburger**Wasserversorgung Steinbach****Wasserversorgungsleitung in der Obergasse wird erneuert**

Die Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH weist darauf hin, dass die Bauarbeiten zur Erneuerung der Wasserversorgungsleitung in der Obergasse in Steinbach ab 6. April 2010 beginnen werden. Die neue Leitung wird zwischen der Staufstraße und der Waldstraße auf einer Länge von circa 250m erneuert. Das Öffnen und Wiederverschließen des Rohrgrabens erfolgt abschnittsweise. Dabei können im Bereich des aktuell offenen Rohrgrabens die Zufahrten zu den einzelnen Grundstücken nicht immer gewährleistet werden. Die fußläufige Erreichbarkeit der Grundstücke wird selbstverständlich jederzeit gewährleistet. Im Anschluss an die Verlegung, die bakteriologische Freigabe und Inbetriebnahme der neu verlegten Wasserversorgungsleitungen werden die Hausanschlüsse der anliegenden Grundstücke angeschlossen oder eventuell erneuert. Einschließlich der Erneuerungen der Hausanschlüsse ist mit einer Bauzeit bis Mitte Juni 2010 zu rechnen.

DRK Steinbach + Stadt Steinbach

Schnuppertag „Geselliges Tanzen 55+“



„Das hat Spaß gemacht, beim nächsten Mal sind wir bestimmt wieder dabei.“ So äußerten sich die Teilnehmerinnen begeistert, als der letzte Takt der Musik verklungen war. Trotz anfänglicher Skepsis hatten sich die Neulinge erstaunlich gut eingefügt. Am 25. März 2010 veranstalteten die Tanzgruppen des DRK Steinbach zusammen mit der Stadt Steinbach im Bürgerhaus einen Schnuppertag „Geselliges Tanzen 55+“. Die beiden DRK-Tanzleiterinnen, Ruth Püschel und Gertrud Annussek, organisierten den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Erstmals kam das praktische Mikrofon mit Headset zum Einsatz, das der Tanzleiterin erlaubt selbst mitzutanzten und gleichzeitig stimmlich die Schritte zu erklären. Gertrud Annussek begrüßte die Anwesenden und eröffnete anschließend den Tanztag mit einer Polonaise. Die Operettenmärsche erinnerten ein wenig an den Wiener Opernball. Die Tanzansagen wurden dann im Wechsel vom Steinbacher Team und Hildegard Hutzenlaub vom DRK Kronberg übernommen. Eine bunte Mischung aus Kreis-, Block- und Kontrattänzen, Rounds und Squares konnte zwischen 10 und 15 Uhr gemeinsam getanzt werden. In der Mittagspause stärkten sich alle am abwechslungsreichen Büffet, das von den Gruppenmitgliedern gespendet worden war. Dafür sei allen nochmals ganz herzlich gedankt. Für alle Interessierten bieten wir montags von 14.30 – 16.00 Uhr; sowie donnerstags von 10.00 – 11.30 Uhr im Bürgerhaus und von 15.30 – 17.00 Uhr in der Kronberger Str. 2 Übungsstunden an. Tanzen verbessert die körperliche und geistige Fitness, die Stand- und Gangsicherheit wird erhöht. Die Tänze sind partnerunabhängig. Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen!

DRK Steinbach

TuS Steinbach - Kinderturnen

Bobby-Car-Führerschein für die Minipuzler



Wer heute bei den Minipuzlern in der Friedrich-Hill-Halle vorbeischaute, staunte nicht schlecht, als viele Bobby-Cars und sogar ein Oldtimer durch die Halle flitzten. Die Mädchen und Jungen machten nämlich ihren Bobby-Car-Führerschein. So musste durch einen Tunnel sowie über Berg und Tal gefahren werden. Slalom fahren und das Geradeausfahren gehörten ebenso dazu wie der Bremstest. Natürlich waren die Kinder und Autos hinterher furchtbar „schmutzig“ und mussten erst einmal durch die TuS-eigene Bobby-Car-Waschanlage gefahren werden, bei der die Kinder und ihre Autos mit Tüchern „geputzt“ wurden. Nachdem alle Kinder ihre erste Fahrprüfung mit Bravour und viel Spaß gemeistert hatten, wurde den stolzen Autobesitzern der „Bobby-Car-Führerscheine“ überreicht. Die Minipuzler sind ein Sportangebot für Kinder von 1-2 Jahren. Voraussetzung ist, dass die Kinder schon frei laufen können und noch ein Elternteil, Oma oder Opa mitbringen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle sowie unter www.tus-steinbach.de.

Maika Fries



Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
 Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
 Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
 Fax: 7 95 90 · Email: rezepte@dr-odewald.de
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18
 Di 8 - 12 + 15 – 19, Mi 8 – 13
 Do 7 – 12 + 15 – 18, Fr 8 – 14 für Berufstätige
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taanusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
 Praxis-Homepage: www.Dr.med-Orth.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus
Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06172-19292
 (dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 11.04.	09.30 Uhr	Feierliche Kommunion
Mittwoch, 14.04.	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
donnerstags,	14.30 Uhr	Rosenkranz-Gebet
Freitag, 16.04.	19.00 Uhr	Vesper (Meditationsraum)
Sonntag, 18.04.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 21.04.	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag, 23.04.	19.00 Uhr	Vesper (Meditationsraum)
Sonntag, 25.04.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 14.04.	19.00 Uhr	Frauenkreis
Donnerstag, 15.04.	15.00 Uhr	Seniorenclub
	19.00 Uhr	Club '98
Montag, 19.04.	19.00 Uhr	Caritasausschuss
Dienstag, 20.04.	15.00 Uhr	Gesprächskreis
	20.00 Uhr	Sitzung des Pfarrgemeinderates
Donnerstag, 22.04.	15.00 Uhr	Seniorenclub
Samstag, 24.04.	10.00 Uhr	Firmvorbereitung: 1. Glaubenstag

HINWEISE

- In diesem Jahr gehen in St. Bonifatius 20 Kinder mit ihren Familien zur Feierlichen Kommunion am 11.4. um 09.30 Uhr: Jennifer Diehl, Marius Heinisch, Aaliyah Hoffmann, Habilsten Hudson, Pascal Kalitzke, Frederic Matern, Reana Mutombo, Martin Rauscher, Marcel Sakwa, Jonas Born, Lisa Dauth, Lea Hennrichs, Svenja Kron, Moritz Lomb, Alessia Marino, Nathalie Plein-Sabino, Emma Röhm, Stefanie Sauer, Kevin Schiefferer und Laura Mesek. Der Dankgottesdienst wird als Familiengottesdienst am Sonntag, 02.05. um 09.30 Uhr in der kath. Kirche gefeiert werden.
- Samstag, 24.04.: 10.00 Uhr Firmvorbereitung: 1. Glaubenstag
- Firmung 2010: Der erste Glaubenstag für die Jugendlichen aus Stierstadt, Weißkirchen und Steinbach, die im November gefirmt werden wollen, ist am Samstag, 14.04. ab 10.00 Uhr im katholischen Pfarrheim St. Bonifatius in der Untergasse.
- Spende für Haiti: Wer für die Erdbebenopfer in Haiti spenden möchte, kann dies weiterhin unter folgender Bankverbindung tun: Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe, Kto.Nr. 202, BLZ: 66020500

Tennis Club Steinbach

„Zum Kühkopf.com“ war das richtige Ziel

Der Tipp, beim Wandertag den Kühkopf anzusteuern, kam von unserem langjährigen Wanderführer Wulf Hentschel. Diesen hat Peter Geisel aufgegriffen und entsprechend im Internet nach Lokal und Wanderwege gesucht. Und damit setzte die Tücke der modernen Kommunikation ein. Er machte sich mit seiner Frau zur Vorwanderung zum forsthaus-kuehkopf.de auf in Richtung Koblenz. Da die Wanderwege zu bergig waren, wurde am nächsten Tag noch einmal Kühkopf im Computer eingegeben, und wir landeten bei forsthauskuehkopf.com am Altrhein. Hier waren die Wanderwege gut geeignet und es war das Ziel, das Wulf Hentschel gemeint hatte. Am Sonntag, den 28. März, trafen sich dann die 36 Wanderer des Tennisclubs Steinbach und fuhren mit dem Bus nach Stockstadt. Dort wurde zunächst das Info-Zentrum besucht. Hier gab es eine ausführliche Darstellung zum Gebiet Kühkopf-Knochlochsau mit seinen Überschwemmungsgebieten, der interessanten Tier und Fauna Welt sowie die historische Entstehung dieses europäischen Naturschutzgebietes. Der Rhein-Durchstich erfolgte um 1850. Danach starteten wir dann zur Wanderung in zwei Gruppen. Verblüffend war, welche Kondition die Tennistruppe noch hat, denn nur 3 von ihnen bildeten die Kurzläufergruppe. Alle anderen machten sich auf den langen Weg Gasthof „Forsthaus Kühkopf“. Dort wurde Mittag gegessen und anschließend besonders die Selbstgebackene Apfelweintorte genossen. Auf dem Weg zum Gasthof passierte noch ein Missgeschick. Der Hund riss sich mit Leine los, als ein Reh den Weg kreuzte. Das brachte viel Aufregung und löste eine Suchaktion aus. Zum Glück konnte Rita Meyer den Hund nach einer halben Stunde im Unterholz befreien. Dort hatte er sich mit der Leine verfangen. Vom Forsthaus Kühkopf ging es zum Bus auf einem kurzen und einem längeren Fußmarsch und anschließend nach Steinbach. Es war insgesamt ein gelungener Tag bei schönem Wetter. Infos zu diesem interessanten Naturschutzgebiet gibt es bei: Forstamt Groß-Gerau 06158-86980 und www.kuehkopf.hessen.de. **Text + Fotos: Peter Geisel**



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
 Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Donnerstag 8-11 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 11.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke)
		Kollekte: Für die Orgelrenovierung
Sonntag, 18.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer i. R. Wolfgang Credner)
		Kollekte: Für den Arbeitslosenfonds der EKHN
Sonntag, 25.04.	11.00 Uhr	Familienkirche mit Aufführung des Musicals „Die chinesische Nachtigall“ (Pfarrer Böck und Team)
		Verkauf von Eine-Welt-Produkten
		Kollekte: Für die eigene Gemeinde

VERANSTALTUNGEN

Montag, 12.04.	16.00 Uhr	Musik und Darstellung
Dienstag, 13.04.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe „Windelflitzer“
	15.00 Uhr	Frauentreff der St. Georgsgemeinde für Jung und Alt
	18.00 Uhr	Ghostpastor Teens
	20.00 Uhr	Kirchenchor
	20.00 Uhr	Blaues Kreuz
Mittwoch, 14.04.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe „Sonnenkäfer“
	10.00 Uhr	Kurs Musikgarten
	16.00 Uhr	Krabbelgruppe
	16.00 Uhr	Kurs Musikgarten
Donnerstag, 15.04.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe „Rasselbande“
	19.30 Uhr	„Faszination Namibia“; Filmabend über eine Reise zu den Sehenswürdigkeiten Namibias und den Spuren deutscher Vergangenheit
	19.30 Uhr	Eine Welt Gruppe
Montag, 19.04.	16.00 Uhr	Lichtprobe Musik und Darstellung
	19.30 Uhr	Jugendausschuss
Dienstag, 20.04.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe „Windelflitzer“
	18.00 Uhr	Ghostpastor Teens
	20.00 Uhr	Kirchenchor
Mittwoch, 21.04.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe „Sonnenkäfer“
	10.00 Uhr	Kurs Musikgarten
	16.00 Uhr	Ghostpastor Kids
	16.00 Uhr	Krabbelgruppe
	16.30 Uhr	Kurs Musikgarten
	19.30 Uhr	Konfirmandenelternabend
Donnerstag, 22.04.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe „Rasselbande“
	15.00 Uhr	Seniorenkreis
	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung der Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation Steinbach (Ts.)
Freitag, 23.04.	16.00 Uhr	Generalprobe Musik u. Darstellung
	19.30 Uhr	Folklore
Samstag, 24.04.	09.00 Uhr	Gemeinsamer Gartenarbeitstag der Gemeinde und dem Kindergarten

Die diesjährige Brockensammlung der Bodelschwingschen Anstalten Bethel findet in der Zeit vom 3. – 8. Mai 2010 statt.

Sammelpunkt ist wie bisher die Garage im Mitarbeiterhaus in der Untergasse 29 vor der Kita Regenbogen. Die Garage ist von 8- 18 Uhr zugänglich. Gesammelt werden gut erhaltene - noch tragbare - Kleidung u. Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt. Die Schuhe bitten wir paarweise zu bündeln.

Noch eine dringende Bitte, die uns Bethel ans Herz legt: Bitte prüfen Sie vor der Abgabe die Qualität der Kleidung.

Ein geeignetes Kriterium ist sicherlich, wenn man sich vorab fragt, ob man die Kleidung selbst tragen würde. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mithilfe und Spende, um so zum Gelingen der Sammlung beizutragen.

Für die erwiesene Anteilnahme zum Heimgang unserer

HILDEGARD BRUNN

† 14. März 2010

denken wir allen herzlich.

Herrn Dr. med. Jörg Odewald und dem Pflegedienst Ute Sam gelten unser ganz besonderer Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Klaus Boos

Steinbach (Taunus), im März 2010

PIETÄT MAYER

GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52



Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten



Friseurstudio Engert + Päseler

Geöffnet von: Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 8:00 - 13:00 Uhr

Gartenstraße 2 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 - 70 26 27

*Wir freuen uns auf ihren Besuch
Andrea, Jürgen und Claudia*

Ich habe zu meinem

80. Geburtstag

*viele Geschenke und Glückwünsche erhalten.
Dafür bedanke ich mich recht herzlich*

KARL SAUERWALD

Steinbach (Taunus), im März 2010

TuS Steinbach - Wandern -

3. Wanderung 2010 - Grüngürtelwanderung -

Gleich zu Anfang wurde von unserer diesmaligen Streckenentwicklerin und Grüngürtelspezialistin Marie, beim obligaten Gruppenfoto am U-Bahnhof in Klau-Paris lakonisch festgestellt: "Männer sind vergesslich, Frauen denken voraus!"

Nachdem der U3-Bahnhof verlassen war, ging es ein paar Meter zur Nidda und dem Grüngürtelzeichen immer folgend auf einem weiteren Teilstück des 61,4 km langen Rundweges entlang. Nach den Streckenabschnitten: 2008 - Eissporthalle zum Jacobiweiher; 2009 - Heddernheim zum Lohrberg; 2010 - Heddernheim - Bolongarogarten bleibt nur noch der Abschnitt zwischen Jacobiweiher und dem Bolongarogarten für 2011 übrig. Wir freuen uns schon heute darauf, unsere letzte Chance das Grüngürteltier endlich zu Gesicht zu bekommen. Zunächst ging es rechts- dann linksnordseitig auf dem gut fußläufigen Wanderweg um auf der gegenüberliegenden Seite auf Arboretum-Relikte (?) hingewiesen zu werden. Was kaum jemand wusste: Ab 1938 sollte hier auf Initiative der „Deutschen Dendrologischen Gesellschaft“ ein Arboretum, also baumkundliche Sammlung entstehen (ähnlich wie heute in Eschborn). Der zweite Weltkrieg verhinderte jedoch das Vorhaben. Nur für den ostasiatischen Teil der Sammlung war bereits eine Vorkultur angelegt und die galt es zu bewundern. Ein paar Wanderkilometer weiter wurde der Treutengraben durchwandert. Hier soll eine sog. „gelenkte Sukzession“ - kein Eingriff in die natürliche Entwicklung (Natur wird in Ruhe gelassen) - entstehen. Für unsere beiden Jungwanderinnen Leonie und Eveline ein wichtiger Begriff für das Bio-Abitur in ein paar Jahren. Weiter an der Nidda entlang waren wir am Rande von Hausen auf die Willi-Brundert-Siedlung aufmerksam geworden. Erinnerung an den Frankfurter Ober-Bürgermeister (1964 bis 1970). Anschließend die Nidda querend, waren bald der Brentanopark mit seinem Petrihaus und Deutschlands ältestem Ginkgo-Baum (über 200 Jahre alt) in Sicht. Direkt am rechten Ufer der Nidda steht das aufwendig restaurierte historische Petrihaus. Der Rest der Strecke führte über den Solmspark - mit den Resten und dem Modell des Rödelheimer Schlosses - immer mal linksnordseitig oder auf der anderen Seite Richtung Höchst wandernd - unserem heutigen Etappenziel/Tankstation dem Gasthaus „Zum Bären“ auf dem Schlossplatz in Höchst. Doch vorher hatten die 5 „Freudewanderinnen“ mit dem Frontmann Karl in Rödelheim die „Fitten“ verlassen, um das gleiche vorgenannte Ziel, allerdings mit einem öffentlichen Verkehrsmittel, zu erreichen. Gut gesättigt empfing uns die Stadtführerin Angelika Schreiner um uns die Altstadt von Höchst etwas näher zu bringen. Vollgestopft mit Wissen - z.B. mittelalterliches, Höchstes „Rotlichtviertel“ in der Rosenstraße - ging es durch den Bolongaro-Park mit dem Hinweis auf eine Priem-Tabakfabrik, Richtung Haltestelle der Linie 55 und bald waren alle Wanderinnen und Wanderer, nach Umstieg in Rödelheim, wieder glücklich in der Steinbacher Heimat angekommen.

Übrigens: Auch bei dieser dritten Etappe hat niemand das Grüngürteltier beobachten können. Wie fast immer so auch dieses Mal war bei allen Wanderinnen und Wanderern ins Gesicht geschrieben: *Wandern mit der TuS . . . auch im Jubeljahr 2010 ein Hochgenuss.*

Jochem Entzeroth



W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen • Jalousien
Rollläden • Rolltore
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 - Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Gothoer

Geschäftsstelle Matthias Kriegel
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/Ts.
Telefon 06171 5081100
Telefax 06171 5081101
matthias.kriegel@gothaer.de
www.matthias-kriegel.gothaer.de



KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. **PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES - PRIVAT

Steinbach. Hof-Flohmarkt in der Altkönigstraße 21+23 am 24. und 25. April 2010, von 11-17 Uhr. Große Auswahl an Trödel- u. Kindersachen (Ketcar, Fahrräder). Alles gepflegt und sehr gut erhalten. Wir hoffen auf Sonnenschein und Ihren Besuch.

Steinbach. Guterhaltenes Herrenfahrrad - Marke Herkules - 7 Gangschaltung mit Packtaschen preiswert zu verkaufen. Tel. 0 61 71 / 7 42 17

Steinbach. Suche zuverlässige deutschsprachige Putzhilfe, für alle anfallenden Tätigkeiten in Privathaushalt in Steinbach. Tel.: 0 61 71 / 7 89 12

IMMOBILIEN - PRIVAT

Steinbach. Nette Familie sucht 4 Zim.-Whg. oder Haus zur Miete / Kauf. Tel.: 0175 - 93 26 001

Steinbach. 1 ZKB, voll möbliert - ab 1. Mai 2010 - von Privat. 390,- € + 110,- NK + Kaution Tel.: 0 61 71 / 8 50 29

Steinbach. Tiefgaragenplatz (DP), in Steinbach, Kirchgasse, ab 1.6. oder früher (nach Absprache) zu vermieten.- Tel. 0172/6516742

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

„Red Hot Hottentots“ am 16. April im Bürgerhaus

„Hot Jazz meets Boogie-Woogie 2010“ am 16. April um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus. „Hot Jazz meets Boogie-Woogie 2010“ ist Motto und Programm zugleich. Die Jazzband des Abends sind die RED HOT HOTTENTOTS. Seit über 35 Jahren gehören sie zu den wichtigsten u. beliebtesten Repräsentanten des authentischen, klassischen Jazz in der Rhein-Main- Jazzszene - mit internationalen Festival- und Tournee- Erfahrungen in drei Kontinenten. Ihr Repertoire umfasst die Geschichte des Jazz vom Ragtime in New Orleans bis zum Swing der 30-er Jahre in Chicago, New York und Washington mit Erinnerungen an „King“ Oliver, Louis Armstrong, Jelly Roll Morton, Duke Ellington und Count Basie. Mit von der Partie in Steinbach ist Christoph Oeser. Der gilt als einer der herausragenden Boogie-Woogie-Pianisten in Europa. Roosevelt Sykes war sein Lehrmeister, die legendären Pianisten Meade Lux Louis und Pete Johnson gehören zu seinen Vorbildern. Und Christoph Oeser selbst hat mit seinen Eigenkompositionen die aktuelle Boogie-Woogie-Szene bereichert.

Verein für Geschichte und Heimatkunde

Ziegel für den Taunus . . .

. . . geformt und gebrannt in Oberhöchstädt ein Diavortrag mit Herrn Hanspeter Borsch, Kronberg, am Montag, dem 03. Mai 2010, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, Raum Pijnacker.

Wussten Sie schon, dass es 1947 in Oberhöchstädt sechs Ziegeleien gab? Der Referent wird uns auf einen Gang durch Oberhöchstädt als Zieglerdorf vergangener Zeiten mitnehmen. Er will mit dem Vortrag eine Lücke zur Ortsgeschichte schließen. Dabei wird er Nachweise von der Verarbeitung des Rohmaterials Lehm bis zur Fertigung hochwertiger Baumaterialien für Dach, Wand und Boden erbringen, er wird über ältere Feierabendziegel berichten und auf die Bedeutung der Zieglerprodukte im Erscheinungsbild heutiger Siedlungen hinweisen. Wussten Sie schon, dass die Oberhöchstädter Ziegler Lehm aus Steinbach verarbeiteten? Dieses geschichtlich geprägte Thema zeichnet nicht nur ein historisches Bild Oberhöchstädts auf, sondern ragt auch in die Geschichte Steinbachs hinein.

Ilse Tesch



STEINBACHER

TADTFEST



7.



**Am 5.+ 6. Juni
auf der Bahnstraße**

Freiw. Feuerwehr Steinbach

400 m Ölspur im Industriegebiet

Einsatz 10:33 - Einsatzende 12:33 Uhr
Eine Ölspur von ca. 400m Länge mußte im Steinbacher Industriegebiet beseitigt werden. Betroffen waren Teile der Industriestrasse sowie der Siemensstrasse. Die Kreuzungsbereiche wurden mit Bindemittel abgestreut. Mit "Flüssigbinder" und Wasser wurden die Strassen gereinigt. Im Einsatz waren 4 Fahrzeuge und 13 Mann. Die Polizei konnte die Strassen gegen 12.30 Uhr wieder freigeben.



Geschichten aus Steinbach von Hans Pulver

Ein pestbefallener Steinbacher anno 1542

Bevor dieser Fall dargestellt wird, eine kurze Einführung in das Rechts- und Gerichtsvollzugswesen von ganz, ganz früher. Als ich mich (literarisch) im Mittelalter umsahe, um das mittelalterliche Gericht kennen zu lernen, hatte ich im Nachhinein schreckliche, traumreiche Nächte. Ein Holzschnitt aus dem Jahre 1539 zeigt die verschiedenen Todesstrafen: das Rädern, Hängen, Pfählen, Ertränken, Enthaupten, Verbrennen. Und dann die gebräuchlichsten Strafwerkzeuge: Galgen, Schafott, Marterpfahl, Rad, Richtschwert, Pranger, Besen, Zange. All das Grausame geschah auch in unserer Gegend, was in heimatkundlichen Aufsätzen behandelt wird. Ganz in der Nähe, in meinem Heimatdorf Kalbach, liegt die Stätte eines alten Hochgerichts 'zum Stulen', das erstmals in der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts durch die Nennung der Grafschaft Stulen 'comitia in Stule' Erwähnung findet." Es heißt weiter: „Auch als Oberursel mit der Stadtrechtverleihung das Recht zu Stock und Galgen erhielt, blieb die Richtstätte immer in Kalbach bis zum Ende der Cent Ursel (Zehntgericht) im Jahre 1806.“ (Dr. Dagmar Wendler, Chronik von Kalbach, 1979.) Die Stätte mit Galgen lag im Kalbacher Feld am Galgenweg auf der Mitte des Kreuzerberges, oberhalb der Bonifatiusquelle. Ein glaubwürdiger Kalbacher Altbauer erzählte mir, er hatte einen Acker auf dem „Galgenfeld“, und dass früher beim Pflügen Menschenknochen zum Vorschein gekommen seien. Es ist nicht bekannt (mir jedenfalls), dass ein Steinbacher oder eine Steinbacherin Bekanntschaft mit der vorerwähnten Stätte machte. Jedoch gab's Bestrafungen. Hermann Pauli hat in seinem Heimatbuch erwähnt, „dass die Steinbacher in Oberursel nicht gern gesehen waren“. In der Chronik von Oberursel fand Hermann Pauli dies: „Ein Steinbacher war auf den Markt nach Oberursel geritten, obgleich er von der Pest her noch ein Mal am Halse hatte. Er musste dem Amtmann 1 Gulden, 4 Kreuzer und 4 Heller Strafe entrichten, denn man glaubte damals, beim Anblick Pestkranker selbst die Pest zu bekommen. Es war aber der Vorfall in dem Pestjahr 1542, und gerade auf Galluskerb war die Seuche stark verbreitet.“ „Peter Brenner von Steinbach zahlt 2 Gulden, da er Heintze Ewers Frau ein wenig an der Hand verwundete.“ Hermann Paulis Erklärung hierzu: „Es war damals Sitte, dass die Männer mit dem Hirschfänger oder Dolch zur Kirchweihe gingen. Bei dem Steinbacher lag sicher nicht die Absicht vor, die Frau zu ermorden. Und gemessen an dem, was man damals für 2 Gulden bekommen konnte (ein fettes Schwein), war die Strafe außerordentlich hoch.“ In den Rugen- oder Außenbücher der Kronberger Mark aus dem Jahre 1583 entdeckte Hermann Pauli diese Eintragung: „Heinrich Müller zu Steinbach mit Enders Kaisern, genannte Horsten Junghenn Ehe Witib, daselbst Knecht, hatten eine Sausteige in der Urseler Mark gemacht und Holz dazu aus der Kronberger Mark gehauen, beigeschleift, böse Worte gesagt, worauf mit 3 Schweinen gepfändet.“ Zu Letzterem: Über die Markgenossenschaften, d. h. über Steinbachs Zugehörigkeit zu den beiden Genossenschaftsmarken, der Hohen Mark und der Kronberger Mark, soll einmal später berichtet werden. Das Thema „Markgenossenschaften“ ist hochinteressant, wird doch das Jagdrecht, das Holzrecht, der Schaftrieb, der Schweinetrieb, die Grenzgänge, Strafen- und Bußen und vieles mehr behandelt.

Hans Pulver